

Einstieg 45 Min.	Welche Partei passt zu mir? Der Wahl-O-Mat		
Kompetenz- schwerpunkte	Standardkonkretisierung		
Methoden- kompetenz	Die Schüler/innen stimmen anhand des Wahl-O-Mats über verschiedene politische Thesen ab und lernen somit den Wahl-O-Mat als mögliches Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung bei der Abgeordnetenhauswahl kennen.		
Urteilskompetenz	Die Schüler/innen bewerten vor dem Hintergrund des Wahl-O-Mat Ergebnisses die eigenen Entscheidungsfindungsprozesse und können die Frage beantworten, welche Partei zu ihnen passt.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerungen und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lerner	Sozialform/ Material/ Medien
Problemstellung entdecken und Vorstellung entwickeln (5')	Die Lehrkraft ... • fragt die SuS, ob sie sich schon für eine Partei für die kommende Abgeordnetenhauswahl/Juniorwahl entschieden haben • fragt die SuS, wie leicht ihnen eine solche Wahlentscheidung fällt und wovon sie ihre Entscheidung abhängig machen • fragt die SuS nach Möglichkeiten der Entscheidungsfindung und -vereinfachung • thematisiert die Fragestellung „Welche Partei passt zu mir?“	Die SuS... • äußern sich zu ihrer bisherigen Wahlentscheidung und den Prozessen, bzw. Kriterien zur Entscheidungsfindung	UG
Lernmaterial bearbeiten (25')	Die Lehrkraft ... • führt eine Abstimmung per Wahl-O-Mat durch: • Variante 1: Durchführung des Wahl-O-Mats mit der gesamten Klasse (Abstimmung per Mehrheitsentscheid; ein PC und Beamer/Smartboard wird benötigt) • Variante 2: Durchführung des Wahl-O-Mats in Kleingruppen (Abstimmung per Mehrheitsentscheid, mehrere internetfähige PCs/Tablets werden benötigt)	Die SuS ... Variante 1: • stimmen über einzelne Thesen im Klassenverband ab (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung); • es gibt zunächst keine Diskussionen zu den Thesen; • SuS bestimmen eine Person, die das Programm bedient und die Thesen laut vorliest, eine weitere Person hält die Abstimmungsergebnisse an der Tafel fest (vgl. M1). Variante 2: • stimmen über einzelne Thesen in Kleingruppen ab (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung); • es gibt zunächst keine Diskussionen zu den Thesen; • SuS bestimmen eine Person, die das Programm bedient und die Thesen laut vorliest, eine weitere	Variante 1: Plenum PC und Beamer/ Smartboard Variante 2: GA Internetfähige PCs/Tablets in Anzahl der Kleingruppen M1

		Person hält die Abstimmungsergebnisse schriftlich fest (M1).	
Lernprodukte präsentieren und diskutieren (5')	Die Lehrkraft ... • leitet die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse: • Variante 1: Präsentation und Beurteilung des Gesamtergebnisses aus der Individual- und Gruppenperspektive („Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden?“) • Variante 2: Vergleich und Besprechung der Gruppenergebnisse (M1) aus der Individual- und Gruppenperspektive („Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden?“)	Die SuS ... • äußern sich zum Gesamtergebnis des Wahl-O-Mats aus der Gruppen- bzw. Individualperspektive	UG
Ausstieg und Transfer (10')	Die Lehrkraft ... • fragt die SuS nach ihren Entscheidungsfindungsprozessen („Fiel es euch leicht, eine Entscheidung zu den Thesen zu treffen?“); • ggf. Thematisierung bestimmter Thesen mit Diskussionsbedarf • fragt die SuS, ob ihnen der Wahl-O-Mat bei der Wahlentscheidung helfen kann, bzw. ob sie schon eine Wahlentscheidung getroffen haben	Die SuS ... • äußern sich zu ihren Entscheidungsfindungen bei den einzelnen Thesen • diskutieren ggf. bestimmte Thesen aus dem Wahl-O-Mat • äußern sich über die Anwendungsmöglichkeit des Wahl-O-Mates für die Entscheidungsfindung • beantworten individuell die Frage, ob sie ihrer Wahlentscheidung ein Stück näher gekommen sind	UG